

Mit der Vorlage 231/2016 werden folgende Veränderungen des Standardraumprogramms beschlossen:

1. Möglichkeit zur Erweiterung des Platzangebotes für Krippenkinder in einem Korridor zwischen 30 m² und 40 m² (plus 10 m²) und des Schlafrums in einem Korridor zwischen 15 m² und 20 m² (plus 5 m²)
2. Neuaufnahme eines Pausenraums für das Personal ab zwei Gruppen (10 m²/2 Gruppen, 12 m² /3 Gruppen, 15 m² /4 Gruppen)
3. Vergrößerung der Fläche der zentralen Küche bei drei- und viergruppigen Einrichtungen (plus 7 m²) und Neuaufnahme eines Lagerraums (2 m²) und eines Umkleideraums für die hauswirtschaftliche Kraft (2 m²).
4. Bewegungsraum bereits für zweigruppige Einrichtungen, sofern kein anderer geeigneter Raum in unmittelbarer Nähe vorhanden ist (plus 45 m², nur bei 2 gruppigen Einrichtungen).
5. Vergrößerung der Fläche für den Eingangsbereich bei dreigruppigen Einrichtungen von 40 m² auf 45 m² (plus 5 m²).
6. Aufnahme eines barrierefreien WCs, das auch von der hauswirtschaftlichen Kraft genutzt werden kann (plus 7 m²). (Das WC wurde bei den Bauvorhaben der letzten Jahre bereits umgesetzt, war aber im bisherigen Standardraumprogramm nicht aufgeführt.)
7. Aufnahme eines Technikraums in das Raumprogramm (plus 8 m² bei einer und zwei Gruppen, plus 10 m² bei drei und vier Gruppen. Ist notwendig, wurde bisher schon bei Neubauten umgesetzt, war aber im bisherigen Standardraumprogramm nicht aufgeführt.)
8. Reduzierung der Fläche des Mal- und Werkraums ab zwei Gruppen von bisher 20 m² auf 15 m² (minus 5 m²).
9. Reduzierung der Fläche des Besprechungsraums bei drei Gruppen von bisher 30 m² auf 25 m² (minus 5 m²), bei vier Gruppen von bisher 30 m² auf 28 m² (minus 2 m²).